



BERLIN PEACE DIALOGUE 2026. SAVE THE DATE!

Wann? **8. Oktober 2026, 09:00 – 17:30 Uhr**

Wo? **Auswärtiges Amt, Berlin**

Multipolar, aber gemeinsam — Strategische Partnerschaften für zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung

Die internationalen Rahmenbedingungen für zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung verändern sich grundlegend. Angesichts der weltweit steigenden Zahl an Kriegen und Gewaltkonflikten wächst der Bedarf an wirksamen Ansätzen und Bearbeitung von Konflikten. Diese lassen sich nur in enger Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern entwickeln und umsetzen. Gleichzeitig erodieren die bisherigen Grundlagen internationaler Zusammenarbeit: Geopolitische Spannungen, globale Machtverschiebungen und die zunehmende Fragmentierung der internationalen Ordnung erschweren Kooperationen und stellen bestehende Partnerschaften infrage. Umso dringlicher wird die Frage, mit welchen Akteurinnen und Akteuren und in welchen Formaten künftig zusammengearbeitet werden kann, um zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung wirksam zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund gewinnen Fragen nach tragfähigen Partnerschaften, geeigneten Instrumenten und neuen Formen der Zusammenarbeit zunehmend an Bedeutung. Wie können internationale Friedens- und Sicherheitskooperationen wirksam gestaltet werden? Welche Allianzen und Partnerschaften sind notwendig, um Frieden und gesellschaftliche Resilienz in Krisenkontexten zu stärken? Und wie können Konfliktbearbeitung und Friedensförderung auf globale und lokale Herausforderungen gleichermaßen reagieren?

Der Berlin Peace Dialogue 2026 bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und internationalen Organisationen zusammen.

Der Beirat der Bundesregierung Zivile Krisenprävention und Friedensförderung möchte mit der Konferenz Raum für einen offenen Austausch schaffen und Impulse für die zukünftige Ausgestaltung deutscher und internationaler Friedenspolitik entwickeln.

Der **Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Johann Wadepuhl**, lädt zur diesjährigen Konferenz.

Konferenzsprache: Englisch (mit Simultanübersetzung auf Deutsch, Spanisch und Gebärdensprachdolmetschung)

Das detaillierte Programm sowie Informationen zur Anmeldung und Teilnahme (vor Ort oder digital) werden Ende August 2026 veröffentlicht. Für Rückfragen steht die Koordinierungsstelle des Beirats gerne zur Verfügung:

koordination@beirat-zkp.org

Wir freuen uns, Sie beim Berlin Peace Dialogue 2026 begrüßen zu dürfen.